

## Accessio Wertpapierhandelshaus AG

*Enttäuschte Kunden werfen dem in Itzehoe ansässigen Accessio Wertpapierhandelshaus AG (früher Wertpapierhandelshaus Driver & Bengsch AG) unzureichende Beratung vor. Viele Kunden wurden mit attraktiven Festzinsangeboten des schleswig-holsteinischen Finanzdienstlers angelockt und später durch wechselnde Berater der Accessio zu Wertpapieren mit zweifelhaftem Hintergrund überredet. Die Finanzaufsichtsbehörde Bundesanstalt für Finanzsicherung ist bereits aktiv geworden.*

### STELLUNGNAHME DER KANZLEI GÖDDECKE

Zu Recht stellt sich die Frage bei den Kunden der Accessio, ob wirklich das Kundeninteresse im Blickpunkt der Anlageberatung stand. Gesetzlich zur anlegerorientierten Beratung verpflichtet ist die Accessio jedenfalls; Anlass, Zweifel daran zu äußern, ist gegeben, denn die Frankfurter Allgemeine Zeitung (FAZ) hat schon bei Ausgabe von Genussscheinen einiger betroffener Firmen im Jahre 2005 Bedenken am Investment geäußert. Zu befürchten ist, dass in der Folge weitere mit der HPE verbundene Firmen zum Flopp werden können (Kartenhauseffekt). Die KANZLEI GÖDDECKE prüft Ansprüche nicht nur gegen das Wertpapierhandelshaus, sondern auch gegen das Management der betroffenen Unternehmen und weitere Hintermänner.